



Aufgabenschwerpunkte des Artenschutzprojekts

Uta Gerz & Laura Hoyer

Europäische Feuersalamander (*Salamandra salamandra*) sind akut durch den für sie tödlichen Hautpilz *Batrachochytrium salamandrivorans* (*Bsal*) bedroht. Daher gibt es seit 2018 das „Artenschutzprojekt für die Populationen des hessischen Feuersalamanders“ von dem Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität (Gießen) gegründet. Durch umfangreiche Larvenkartierungen, Monitoring in Populationen und ein Netzwerk zur Öffentlichkeitsarbeit soll eine schnelle Reaktionen bei Verdachtsfällen erlaubt werden.

Larvenkartierung

Tabelle 1: Methoden der Larvenkartierung

Methode	Dauer	Länge	Kartierende	Vorgehen
Kurzerfassung	15 min	variabel	Allein möglich	Zählung der sichtbaren Larven
Schmidt et al. (2015)	3 x 15 min	3 x 25 m	Ideal: 3 Personen	Suche, Fang, Dokumentation und Freilassung

Die Larvenkartierung gilt als die effektivste Methode um Vorkommen von Feuersalamandern festzustellen. Im Mai und Juni können die Larven am besten beobachtet werden. Ihr Habitat sind meist kleine Fließgewässer in Laub- oder Mischwäldern. Dort halten sie sich bevorzugt in strömungsarmen Bereichen auf.

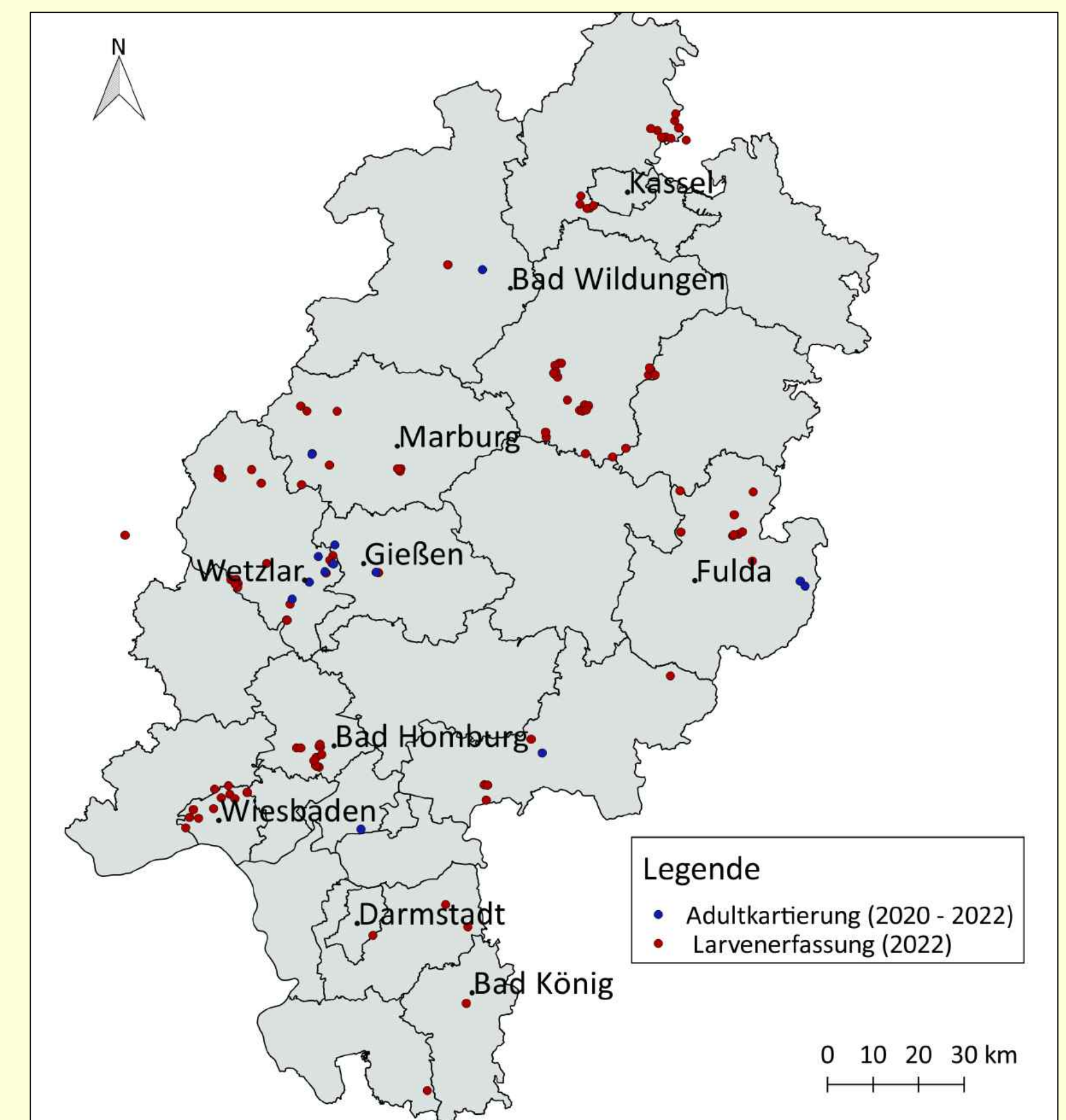


Abbildung 1: Standorte der Feuersalamanderkartierung (Hessen)
© Jung & Gerz, 2022

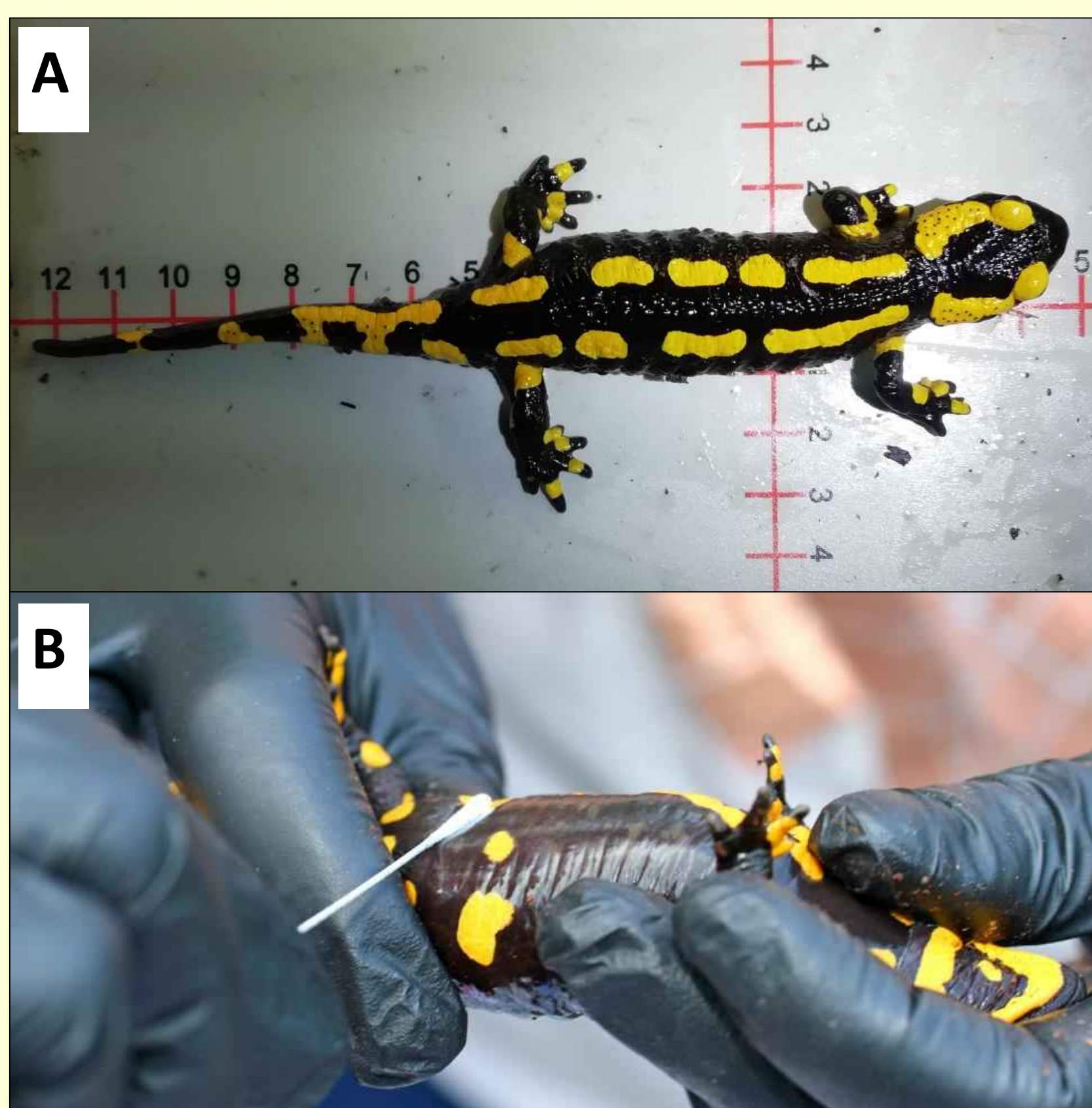


Abbildung 2: A) Feuersalamander auf Fotomaßunterlage © Gerz, 2022
B) Bsal-Beprobung © Schreiter, 2019

Kartierung adulter Tiere

Nach Einbruch der Dunkelheit und bei hoher Luftfeuchtigkeit werden die Untersuchungsstrecken nach den nachtaktiven Feuersalamandern abgesucht. Größe, Gewicht, Geschlecht, Körperrückenfärbungen und Altersstatus werden dokumentiert. Das individuelle Rückenmuster wird für Wiederfundstudien fotografiert (Abb. 2A), um Bestandsveränderungen zu ermitteln.

Je Standort (Abb. 1) werden 30 adulte Tiere auf *Bsal* beprobt. Dazu werden mit zwei Tupfern auf Bauchseite und Extremitäten der Tiere Hautabstriche genommen (Abb. 2B). Die Proben werden im Labor mittels qPCR (quantitative Polymerase-Kettenreaktion) auf *Bsal* untersucht.

Öffentlichkeitsarbeit

@ **Homepage:** Informationen über Feuersalamander und deren Gefährdung; Meldemöglichkeit für Lebend- und Totfunde

👥 **Workshops:** Desinfektion, Kurzerfassungsmethode der Larven für Interessierte (2022)

🗣️ **Artenschutzdialoge** (jährlich, seit 2019): Austausch des aktuellen Forschungsstands mit überregionalen Fachteilnehmer*Innen

📰 **Pressearbeit:** In Zeitungs-, Radio-, Fernseh- und Posterbeiträgen wird auf die Gefährdungen für die Feuersalamander hingewiesen

🚧 **Schutzschranken & Hinweistafeln:** Sie bewahren Feuersalamander vor dem Verkehrstod und informieren die Bevölkerung

📖 **Publikationen:** Larvenkartierung in Bächen (2019), *Bsal*-Screening bei Privathaltern (2020), Erfassungsbogen Kurzmethode (2022)

